

Der um drei Stufen erhöhte Chor ist aus einem etwas schmälern, gegen Osten mit einem Bogen versehenen, oblongen Theile und einem aus fünf Seiten eines Achtecks gebildeten Schlusse (dieser mit der Jahrzahl 1610) zusammengesetzt. Der Thurm mit Satteldach, dessen Giebel mit steinernem Kreuze versehen, aus Quadern erbauet, enthält den Haupteingang (rechteckig mit gewaltigem Sturze), hat rundbogige, mit Theilungssäule versehene Schallöffnungen und im äußern Mauerwerke einige Steine mit Sculpturen (Köpfe, ein Löwe, eine Schlange), über welche Traditionen vorhanden. Der übrige Bau zeigt schlichte Bruchsteinmauern, Rundbogenfenster, an der Nordseite eine romanische Thür (deren Tympanon mehrere Darstellungen enthält) und eine Balkendecke. Die von einem starken Träger unterstützten Balken des rechteckigen Chorthells mit Verzierungen versehen. In einem Chorfenster zwei gemalte (nicht sehr alte) Scheiben. — Auf dem Altare kleines, in einem Postamente lose stehendes, kupfernes (?) Crucifix. — Alte eiserne Wandleuchter. — Taufengel, jetzt beseitigt. — Grabgewölbe, Reichensteine, auch ein Epitaphium der Familie von Rheden. — Glocke von 1556. — Kirchenbücher seit 1672; Kirchenrechnungen seit 1572. — Urkunden auf Pergament, zum Theil mit daran hängenden Siegeln, von 1462, 1496, 1502, 1512 und 1516. — Skizzen von der Kirche, dem Tympanon und den Wandleuchtern mitgetheilt.

155) Capelle zu Rhene (Par. Wartjenstedt), 40 Fuß lang, 22 Fuß breit, mit Umfassungen aus Bruchsteinen und Balkendecke. Auf dem Westende ein Thurm, aus dem Dache hervortretend. Ueber dem Eingange die Jahrzahl 1614. — Glocke von 1502.

156) Kirche zu Ringelheim, dem h. Johannes d. T. gewidmet. Alter massiver Thurm im Westen, auf oblonger Grundfläche sich erhebend, mit rundbogigen Fenstern mit Theilungssäule darin. Schiff und Chor, letzterer dreiseitig geschlossen, zusammen 64 Fuß lang, 22 Fuß tief, mit schlichten Bruchsteinmauern, rundbogigen Fenstern und Thüren und einer Balkendecke. — Kirchenbücher seit 1728.

157) Kirche zu Röllinghausen. Die alte Kirche 1806 abgebrannt, die jetzige 1810 eingeweiht. Sie hat 40 Fuß Länge, 25 Fuß Tiefe, schlichte Mauern von Sandsteinen, gewölbte Bretterdecke und einen Thurm. — Kirchenbücher seit 1729.

158) Kirche zu Rosenthal. Der an der Westseite vorhandene Thurm hat kleine Spitzbogenfenster, die Kirche dagegen rundbogige Fenster und Thür. Sie ist 65 Fuß lang, 22 Fuß breit, aus Sandstein erbauet und mit Balkendecke versehen. Vor dem Eingange ein kleines Vorhaus mit der Jahrzahl 1671.